

Wir begleiten Sie als ehrenamtlichen Mitarbeitenden

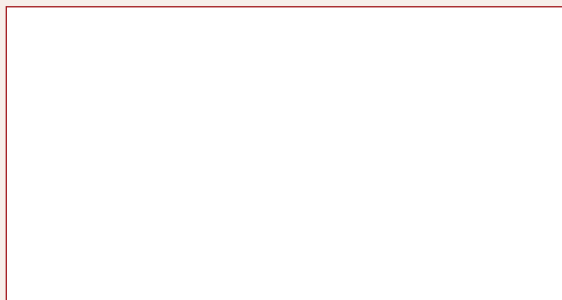
- Unsere Koordinatoren stehen Ihnen jederzeit für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.
- Wir laden Sie zu regelmäßigen Gruppentreffen der ehrenamtlichen Mitarbeitenden, zum Kennen lernen sowie zum Erfahrungs- und Informationsaustausch ein.
- Sie erhalten die Möglichkeit, an kostenlosen Fortbildungen teilzunehmen, die im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit stehen.
- Während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sind Sie durch eine Haftpflicht- und Unfallversicherung abgesichert. Vorauslagte Kosten können in Absprache erstattet werden.
- Als ehrenamtlicher Mitarbeiter möchten wir Sie am Leben unseres Hauses teilhaben lassen. Zu unseren hausinternen Festen und kulturellen Angeboten sind Sie herzlich eingeladen.



Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Gestalten Sie durch Ihr freiwilliges Engagement das Leben in unserem Haus mit.

Überreicht durch:



LAFIM 

Landesausschuss
für Innere
Mission

Landesausschuss für Innere Mission
Berliner Straße 148 · 14467 Potsdam
Tel. 0331/27187-0
E-Mail: ehrenamt@lafim.de
www.lafim.de

Gefördert durch:

Später beginnt jetzt



Pflegeinitiative Brandenburg

LAFIM 

Landesausschuss
für Innere
Mission

Wegweiser für Ehrenamtliche

Für mich und Andere –
freiwillig Sinnvolles tun!



Der Landesausschuss für Innere Mission (LAFIM) hat eine lange Tradition!

1882 wurde er gegründet, um eine Vielzahl von sozialen Einrichtungen ökonomisch zu unterstützen und so auch missionarisch tätig zu sein. Der LAFIM ist Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

Der LAFIM ist heute Träger von über 35 diakonischen Einrichtungen und Diensten

- für junge Menschen
- für Menschen im Alter
- für Menschen mit Behinderung

Zur LAFIM-Gruppe gehören die Tochtergesellschaften

- LAFIM mobil gemeinnützige GmbH (ambulante und teilstationäre Pflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen unter dem Namen „Alltagshilfe Lebensnah“)
- WI-LAFIM GmbH (Hauswirtschaftliche Dienstleistungen in unseren stationären Einrichtungen und Diensten, Hotel und Gastronomiebetrieb)

Wir lassen uns von folgendem biblischen Grundsatz leiten: „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ (1. Petrus 4,10)



Wertschätzung der Ehrenamtlichen durch die Ministerin

Warum ist dem LAFIM die Beteiligung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in seinen Einrichtungen so wichtig?

Wir brauchen Ihre Unterstützung,

- damit die Bewohner in unseren teilstationären und stationären Einrichtungen Möglichkeiten erhalten, um ihren individuellen Interessen und Gewohnheiten nachgehen zu können.
- weil sie als Bürger Verbindungen zum Leben in den Gemeinden und in der Gesellschaft mit aufbauen können.
- um den Alltag in den Einrichtungen durch zusätzliche Kreativität und Angebote zu bereichern und dadurch die Mitarbeitenden zu stärken.

Was können ehrenamtliche Mitarbeitende durch ihr Engagement beim LAFIM für sich tun?

Sie können

- eine sinnvolle, wichtige Tätigkeit ausüben. Sie werden gebraucht und lernen selbst dabei Neues.
- Ihre individuellen Fähigkeiten nutzen und bereiten mit Ihren Gaben Anderen eine große Freude.
- Sicherheit und Kompetenz in Themen des Alterns sowie im Umgang mit Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Behinderungen erlangen.
- neue soziale Kontakte knüpfen.
- Ihre Kommune aus einer neuen Perspektive kennen lernen und Anerkennung erhalten.

Wie werden Sie ehrenamtlicher Mitarbeitender?

1. Vereinbaren Sie mit der Ansprechpartnern für Freiwilligenarbeit (Freiwilligenkoordinatoren) in unserer Einrichtung einen Gesprächstermin. Bei diesem **Erstgespräch** stellen wir Ihnen unser Haus und unsere vielfältigen Tätigkeitsfelder für Freiwillige vor. Dabei lernen wir Sie mit Ihren Wünschen und Vorstellungen kennen. Wir überlegen mit Ihnen, wo und wie Sie sich in unserem Haus engagieren können.
2. Als Freiwilliger beginnen Sie Ihr Engagement mit einer **Schnupperphase**, die wir individuell mit Ihnen vereinbaren. Diese Phase wird von uns begleitet und endet mit einem Gespräch zwischen Ihnen und unseren Freiwilligenkoordinatoren.
3. Wenn Sie sich im Verlauf der Schnupperphase eine Zusammenarbeit vorstellen können, schließen Sie mit uns eine **„Vereinbarung für Freiwillige“** ab, und wir informieren Sie über alles, was Sie als freiwillig Mitarbeitender in unserem Haus wissen müssen.

